

## Von Lärchenwiesen, Zwetschkengärten und Eibenwäldern

Bei dieser Exkursion vertiefen wir uns in drei besondere Landschaftselemente, welche man durchaus als Kulturgut benennen kann: den dunklen Eibenwäldern, den ertragreichen Hauszwetschkengärten und den lichten Lärchenwiesen. Wir lauschen und spüren alten Geschichten über die einstige Nutzung und Bewirtschaftung nach und wir diskutieren über die einstige und heutige Sinnhaftigkeit, sowie der möglichen Bewirtschaftungsformen. Wir werfen unseren Blick neben den spezifischen Lebensräumen und deren Mehrwert für Mensch, Tier und Insekten, auch auf das Holz und den einzigartigen Nebenprodukten dieser besonderen Baumarten. Diese Veranstaltung wird als Weiterbildung für den ÖPUL Zuschlag 'Regionaler Naturschutzplan' gemäß der Sonderrichtlinie ÖPUL 2023 anerkannt.

Änderungen vorbehalten.

### Information

<b>Kursdauer:</b>	8 Einheiten
<b>Kursbeitrag:</b>	35,00 € Teilnehmerbeitrag gefördert
<b>Fachbereich:</b>	Umwelt und Naturschutz
<b>Zielgruppe:</b>	Bäuerinnen und Bauern, Biobäuerinnen und -bauern, Kräuterpädagoginnen und -pädagogen, Natur- und Landschaftsvermittler/-innen, Naturschutzinteressierte
<b>Mitzubringen:</b>	findet draußen statt, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk, Mittagessen findet in einem Gasthaus statt
<b>Anrechnung:</b>	8 Stunde(n) für ÖPUL23-RNP (Regionaler Naturschutzplan)

### Verfügbare Termine